

Antrag nach §§ 22, 18 FahrlG auf

- Erteilung einer Fahrschulerlaubnis für die Fahrerlaubnisklasse/n
 Erweiterung einer Fahrschulerlaubnis für die Fahrerlaubnisklasse/n

 A **BE** **CE** **DE**

Angaben über den Inhaber, bei juristischen Personen die zur Vertretung berechnigte Person	
Name, Vornamen	
geboren am / in	
Wohnort/PLZ/Straße	
☎/@adresse	
Fahrlehrerschein Klasse/ausgestellt am/ von/ Listen-Nr.	
zukünftiger Name der Fahrschule	
Betriebssitz	79 Freiburg,
wann können/sollen die Räume überprüft werden	

Datenschutzrechtlicher Hinweis:
Die Erhebung der Daten erfolgt aufgrund des Fahrlehrergesetzes. Ohne diese Daten kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.

Freiburg i.Br., _____

Unterschrift des Antragstellers

Gebühren

<small>Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr</small>			
Geb.Nr. 145	Auskunft FAER	3,30 € +	insgesamt _____ €
Geb.Nr. 302.3	natürliche Person	102,00 € oder	
	juristische Person	153,00 € +	
Geb.Nr. 305	Eintrag in Fahrlehrerschein	25,00 €	
			EB.Nr _____

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

1.
Personalausweis oder Reisepass
2.
Beidseitige Fotokopie des Fahrlehrerscheins
3.
Unterlagen, dass Sie zwei Jahre lang im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses mit dem Inhaber einer Fahrschule hauptberuflich als Fahrlehrer tätig waren
4.
Bescheinigung, dass Sie an einem Lehrgang von mindestens 70 Stunden zu 45 Minuten über Fahrschulbetriebswirtschaft teilgenommen haben
5.
Unterlagen über
 1. Mietvertrag, ggf. Baugenehmigung, Zweckentfremdungserklärung
 2. maßstabsgerechter Plan des Unterrichtsraumes,
 3. Nachweis, dass
 - a. die erforderlichen Lehrmittel und
 - b. die zur Fahrausbildung bestimmten Lehrfahrzeuge
(formloses Schreiben bzw. Aufstellung über Anzahl und Art der Lehrfahrzeuge mit Angabe der amtlichen Kennzeichen)
zur Verfügung stehen
6.
bei juristischen Personen: GmbH-Vertrag, Handelsregisterauszug und Vertrag über die Bestellung des verantwortlichen Leiters
7.
Führungszeugnis und Gewerbezentralregisterauszug (Belegart O - für Behörden – am Wohnsitz zu beantragen)
8.
Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Finanzamt des derzeitigen Wohnsitzes/
Betriebssitzes und ggf. der Wohnsitz/Betriebssitze der letzten 3 Jahre

Nach Eingang aller Unterlagen werden wir den Treuhandverein für Verkehrserziehung und Verkehrssicherheit e.V. mit der Überprüfung der Fahrschule bzw. Zweigstelle beauftragen.

Bei Neuerteilung beachten:

Da zum Zeitpunkt der Erstellung des Prüfauftrages die Ermittlungen hinsichtlich Ihrer Zuverlässigkeit noch nicht abgeschlossen sein können, machen wir Sie darauf aufmerksam, dass Sie aus der Überprüfung keinen Rechtsanspruch auf die Erteilung der Fahrschul- bzw. Zweigstellenerlaubnis herleiten können, wenn die in § 18 Abs. 1 FahrlG geforderte Zuverlässigkeit nach unserer Auffassung bei Ihnen nicht gegeben ist. Sie haben auch im Falle der Ablehnung Ihres Antrages die angefallenen Kosten der Überprüfung zu tragen.

Erklärung

1.
Ich bin weder vorbestraft noch läuft gegen mich ein Ermittlungs- oder Strafverfahren
2.
Gegen mich liegen weder rechtskräftige Bußgeldbescheide wegen Ordnungswidrigkeiten vor noch läuft gegen mich ein entsprechendes Verfahren
3.
Für mich besteht derzeit kein Fahrverbot
4.
Die Fahrerlaubnis ist mir derzeit weder von einem Gericht noch von einer Verwaltungsbehörde entzogen
5.
Gegen mich läuft zur Zeit weder im In- noch im Ausland ein Verfahren, das den Entzug der Fahrerlaubnis betrifft
6.
Mir wurde weder die Erlaubnis zur Ausübung eines Gewerbes entzogen noch die Ausübung eines freien Berufs untersagt
7.
Unter Berücksichtigung meiner sonstigen - beruflichen – Verpflichtungen (z.B. als Fahrlehrer) biete ich die Gewähr dafür, dass ich die Pflichten nach den §§ 29 ff. FahrlG erfüllen werde.

Freiburg i.Br., den _____

(Unterschrift)